

Abfindungsanmeldung des Brennereibesitzers (mehlige Stoffe)

Nur für amtliche Zwecke

Original

bitte an umseitige
Anschrift senden

M

Familienname des Brennereibesitzers

 Vorname des Brennereibesitzers

 Straße und Hausnummer

 PLZ _____ Ort _____

Bitte beachten Sie
die Hinweise auf der
Rückseite der Durchschrift

Brennereinummer

Ich melde die Herstellung von Branntwein aus mehligem Stoffen in meiner Brennerei an.

Zutreffendes ankreuzen!

Der Branntwein soll versteuert abgeliefert werden. Die Lieferung unterliegt der Umsatzsteuer.

Die Auszahlung des Branntweinübernahmegeldes soll auf das Konto aus dem letzten Ablieferungsbescheid

auf nachstehendes Konto erfolgen.

Kontoinhaber (Name, Vorname) Angabe nur bei anderem Zahlungsempfänger als Brennereibesitzer. _____ Kontonummer _____
 Kreditinstitut _____ Bankleitzahl _____

Rohbrände	Nr.	Tag	Monat	Uhrzeit von		Uhrzeit bis		Anzahl
				Std.	Min.	Std.	Min.	
	1							
	2							
	3							
	4							
	5							
	6							

Feinbrände	Nr.	Tag	Monat	Uhrzeit von		Uhrzeit bis		Anzahl
				Std.	Min.	Std.	Min.	
	1							
	2							
	3							
	4							
	5							
	6							

Einmischung(en)							Rohstoffe (a) und Hilfsstoffe (b)						
Pos.	Tag	Monat	Uhrzeit von		Uhrzeit bis		Anzahl	Gefäß-Nr.	6 Menge kg je Einmischung	7 Gesamtmenge kg	8 Bezeichnung der Stoffe		
			Std.	Min.	Std.	Min.							
1									a				
												b	
2									a	b			
												b	
3									a	Sonstige Anträge und Angaben			
												b	
4									a				
												b	
5									a				
												b	
6									a	Telefon	USt-Nr.		
										b			

In der Brennblase wird **Lutter, Vor- und Nachlauf** zugesetzt

aus dem/den angemeldeten Verfahren			aus früheren Verfahren				
am	dem Rohbrand Nr.	dem Feinbrand Nr.	am	dem Rohbrand Nr.	dem Feinbrand Nr.	Liter	% Vol

Ich versichere, die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht zu haben.
 Mir ist bekannt, dass ich vor Erteilung der Brenngenehmigung nicht mit der Branntweinherstellung beginnen darf.

Datum und eigenhändige Unterschrift des Brennereibesitzers

Nur für amtliche Vermerke EA BJ A1 A2 A3 A4 H1 H2 PR EG ST

- ⇒ Bitte Fensterbriefumschlag verwenden!
- ⇒ Bei mehreren Anmeldungen den ganzen Stapel falten,
nicht jedes Blatt einzeln!

Hauptzollamt Stuttgart
Sachgebiet B - Arbeitsgebiet Abfindungsbrennen
70171 Stuttgart

Abfindungsanmeldung des Brennereibesitzers (mehlige Stoffe)

Durchschrift

M

Familienname des Brennereibesitzers

 Vorname des Brennereibesitzers

 Straße und Hausnummer

 PLZ _____ Ort _____

verbleibt als vorläufiger Betriebsplan in der Brennerei

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite der Durchschrift

Brennereinummer

Ich melde die Herstellung von Branntwein aus mehligem Stoffen in meiner Brennerei an.

Zutreffendes ankreuzen!

Der Branntwein soll versteuert abgeliefert werden. Die Lieferung unterliegt der Umsatzsteuer.

Die Auszahlung des Branntweinübergabegeldes soll auf das Konto aus dem letzten Ablieferungsbescheid

auf nachstehendes Konto erfolgen.

Kontoinhaber (Name, Vorname) Angabe nur bei anderem Zahlungsempfänger als Brennereibesitzer. _____ Kontonummer _____
 Kreditinstitut _____ Bankleitzahl _____

Rohbrände	Nr.	Tag	Monat	Uhrzeit von		Uhrzeit bis		Anzahl
				Std.	Min.	Std.	Min.	
	1							
	2							
	3							
	4							
	5							
	6							

Feinbrände	Nr.	Tag	Monat	Uhrzeit von		Uhrzeit bis		Anzahl
				Std.	Min.	Std.	Min.	
	1							
	2							
	3							
	4							
	5							
	6							

Einmischung(en)							Rohstoffe (a) und Hilfsstoffe (b)				
Pos.	Tag	Monat	Uhrzeit von		Uhrzeit bis		Anzahl	Gefäß-Nr.	6 Menge kg je Einmischung	7 Gesamtmenge kg	8 Bezeichnung der Stoffe
			Std.	Min.	Std.	Min.					
1									a		
									b		
2									a		
									b		
3									a		
									b		
4									a		
									b		
5									a		
									b		
6									a		
									b		

Sonstige Anträge und Angaben

Telefon _____ USt-Nr. _____

In der Brennblase wird **Lutter, Vor- und Nachlauf** zugesetzt

aus dem/den angemeldeten Verfahren			aus früheren Verfahren				
am	dem Rohbrand Nr.	dem Feinbrand Nr.	am	dem Rohbrand Nr.	dem Feinbrand Nr.	Liter	% Vol

Ich versichere, die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht zu haben.
 Mir ist bekannt, dass ich vor Erteilung der Brenngenehmigung nicht mit der Branntweinherstellung beginnen darf.

Datum und eigenhändige Unterschrift des Brennereibesitzers

Hinweise

Bitte beachten Sie bei Abgabe der Abfindungsanmeldung:

1. Die Abfindungsanmeldung ist eine Steuererklärung. Sie muss **spätestens 5 Werktage vor Betriebseröffnung** dem Hauptzollamt Stuttgart Sachgebiet B - Arbeitsgebiet Abfindungsbrennen vorliegen.
2. Eine unvollständige, unleserliche, fehlerhafte oder nicht unterschriebene Abfindungsanmeldung kann nicht bearbeitet werden und führt zu einer Zurückweisung.
3. Wollen Sie Branntwein teils abliefern, teils versteuern, so melden Sie dies jeweils mit getrennten Abfindungsanmeldungen an.

Rohbrände, Feinbrände, Einmischung(en)

4. Liefert Ihr Gerät ohne gesonderten Feinbrand fertigen Branntwein, so melden Sie nur „Rohbrände“ an. Mit einer Abfindungsanmeldung können Sie Rohbrände nur für **einen Kalendermonat** anmelden. Verwenden Sie eine weitere Abfindungsanmeldung, wenn Rohbrände über das Monatsende hinausgehen. Feinbrände dürfen im Herstellungsmonat und im folgenden Monat durchgeführt werden.
5. Wird bei Betriebseröffnung am Ende eines Monats lediglich gemaischt, ist dies in der Abfindungsanmeldung für den folgenden Monat anzumelden.
6. Füllen Sie für **jeden** Maisch- und Brenntag eine besondere Zeile aus. Wird der Betrieb an einem Brenntag nicht durchgehend geführt, sind weitere Zeilen zu verwenden. In einer Zeile können Sie bis zu 9 Abtriebe eintragen.
7. Werden für die Brenntage mehr als 6 Zeilen benötigt, ist für die weiteren Brenntage und die restliche Maische eine neue Abfindungsanmeldung abzugeben.
8. Geben Sie Tag und Monat in zweistelligen Zahlen und die Zeiten in der 24-Stunden-Rechnung an.

Beispiel

Nr.	Tag	Monat	Uhrzeit von		Uhrzeit bis	
			Std.	Min.	Std.	Min.
1	0 2	0 9	0 6	4 5	1 7	3 0

(2. September 6 Uhr 45 bis 17 Uhr 30)

9. Roh- und Hilfsstoffe sind nur in vollen Kilogramm ohne Dezimalstellen anzumelden.
10. In der Spalte 7 sind die Summen der Spalte 6 für die Positionen 1 - 6 getrennt nach Rohstoffen (a) und Hilfsstoffen (b) einzutragen.
11. Probebrennen sowie den Zusatz von Geschmacksstoffen beim Feinbrand können Sie unter „Sonstige Anträge“ beantragen.

Hinweis nach § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz

12. Zu den Angaben in der Abfindungsanmeldung sind Sie nach § 57 Branntweinmonopolgesetz und §§ 168, 169 Brennereordnung verpflichtet. Ihre Angaben werden im automatisierten Verfahren verarbeitet.

Ausführliche Hinweise enthält das Merkblatt für Abfindungsbrenner und Stoffbesitzer (Vordruck 1222), das Sie beim Hauptzollamt erhalten bzw. im Internet unter www.zoll.de abrufen können.